

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 6 (1859)  
**Heft:** 14

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

spektionen in ungefähr 20 Schulen nur von ganzem Herzen beistimmen. Die von Ihrem Blatte vertheidigte Methode weckt und erfreut die Kinder, während die sog. grammatikalische im bessern Falle Langeweile verursacht, so daß überall gegähnt oder herumgeschaut wird; im schlimmern, aber gewöhnlichern, Falle, erregt sie sogar Widerwillen gegen das Sprachliche und ich kann es auf mein Gewissen bezeugen, daß ich in solchen Schulen, in denen recht tüchtig „Grammatik“ getrieben wurde, nicht nur nicht bessere, sondern verhältnißmäßig in der Regel ziemlich schlechtere Aufsätze fand, daß namentlich die Orthographie in der Regel viel schlimmer war, und die Interpunktion zc. war gewöhnlich um so miserabler, je mehr die Kinder gelehrt worden waren, wie alle die Haupt- und Neben-, Ober-, Unter- und Zwischensätze zu unterscheiden seien. Und dann erst, wenn ich dem Lehrer erlauben mußte, bei der Inspektion seine Künste in der Grammatik zu zeigen, — welcher Gegensatz zwischen Lehrer und Kindern! Der Lehrer voll Freude, daß jetzt so zu sagen sein Hauptfach komme, in welchem er zeigen könne, wie er katechisire! Siegesfreude triumphirte zum voraus auf seiner Stirne! Die Kinder dagegen verzogen die Gesichter, warfen einander Seitenblicke zu, rümpften die Nase oder ließen auf ihrem Mund ein erzwungenes Lächeln blicken. (Schluß folgt.)

### Anzeigen.

 Für die Monate April, Mai und Juni beträgt das Abonnement:

- a) Für das „Schweiz. Volksschulblatt“ allein Fr. 1. 20.
- b) Für dasselbe mit „Erweiterungen“ . . . „ 2. —.
- c) Für die „Erweiterungen“ allein . . . „ 1. 20.

portofrei durch die Schweiz.

Bestellungen richte man gefälligst an die Expedition in Bern.

Wer diese Nummer nicht refüsirt, wird auch im 2ten Quartal als Abonnent betrachtet und Nachnahme auf ihn erhoben. —

### Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Besolbung.	Prüfungszeit.
Untersrittenbach	Gemischt	circa 70	Fr. 250	Montag 11. April.
Sauperswyl	Unt. Kl.	„ 110	„ 250	„ 11. „
Bremgarten	Obere Kl.	„ 75	„ 375	Mittwoch 13. „
Tänmlenen	Obere Kl.	„ 120	„ 310	Freitag 15. „
Oberwangen	Mittl.	„ 90	„ 270	Donnerstag 14. „
Wangenried	Gemischt	„ 78	„ 313	Dienstag 12. „
Hindelbank	Untere	„ 50	„ 332	Mittwoch 13. „
Walliswyl-(Wangen)	Untere	„ 60	„ 235	Dienstag 12. „